

Sitzung des Gemeinderats Gesees am 13. August 2024

Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Thorsten Fritsche, Thomas Goldfuß, Sascha Hacker, Claus Hofmann, Stefan Kufner, Anna-Kathrin Popp, Lisa Reuschel, Sylvia Schatz-Seidel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

Verleihung von Bürgermedaillen an Frau Elfriede Rieß und Frau Gerda Schultheiß

Bgm. Feulner bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement und verlieh Frau Elfriede Rieß und Frau Gerda Schultheiß die Bürgermedaille in Bronze.

Antrag auf Vorbescheid auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses (Bungalow) auf Grundstück Fl.Nr. 1195 Gemarkung Gesees (Eichenreuth 4 a)

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 Abs 2 BauGB als sonstiges Bauvorhaben zu beurteilen.

Dem Antrag wurde mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Verschiedenes

Glockenhaus

Bgm. Feulner gab bekannt, dass die voraussichtliche Fertigstellung des Glockenhauses für Pfingsten 2025 geplant ist.

Bericht Landratsamt zum Haushaltsjahr 2024

Bgm. Feulner informierte auszugsweise über die Stellungnahme des Landratsamtes zum Haushalt 2024 (der Haushalt ist nicht genehmigungspflichtig).

„Die erwirtschaftete Zuführung zum Vermögenshaushalt steht gänzlich zur Finanzierung der Investitionsausgaben zur Verfügung. Die finanzielle Bewegungsfreiheit der Gemeinde kann im Haushaltsjahr 2024 als günstig und ab dem Haushaltsjahr 2025 als noch befriedigend angesehen werden. Mit Blick auf

die künftig voraussichtlich nur noch sehr geringe freie Finanzspanne wird sich die finanzielle Bewegungsfreiheit der Kommune nach der vorliegenden Planung in den kommenden Jahren deutlichen einengen. Im Finanzierungsjahr 2027 wird nur von einem deutlich verringertem Finanzierungsvolumen ausgegangen. Insoweit wird die Gemeinde vorsorglich jetzt dazu angehalten, die Notwendigkeit der Einleitung von Maßnahmen, welche geeignet sind, dauerhaft die Erwirtschaftung einer angemessenen Zuführung zum Vermögenshaushalt sicherzustellen, fortlaufend zu prüfen und solche gegebenenfalls auch einzuleiten.“

Die Gemeinderäte nahmen dies zur Kenntnis.

Bauten Lichtenheide

Bgm. Feulner informierte die Gemeinderäte, dass es für die Bauten in der Lichtenheide keine Rückbauverpflichtungen gibt. Gemeinderätin Reuschel erkundigte sich bezüglich der Feldscheune hinter der Bunkeranlage. Diese würde mittlerweile verfallen.

Bgm. Feulner antwortete, dass versucht wird, den Eigentümer zu ermitteln und auf den Verfall der Bauten hinzuweisen.

Straßenerneuerung Sportplatzweg

Gemeinderat Seidel erkundigte sich, ob wieder eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für diesen Streckenabschnitt eingerichtet wird.

Bgm. Feulner erläuterte, dass derzeit ein verdecktes Geschwindigkeitsmessgerät auf der Strecke installiert ist. Sobald die Werte vorliegen, werden diese ausgewertet und im Gemeinderat über nötige Maßnahmen besprochen.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bgm. Feulner gab bekannt, dass die Firma Friedrich Walter GmbH aus Seidwitz/Creußen mit der Wasserleitungsneueverlegung in der Brendelsgasse (Forkendorf) beauftragt wurde.